

## Wichtige Informationen für Lehrpersonen

### Kontakt und Anmeldung:

Schweizerisches Agrarmuseum Burgrain  
Burgrain 24  
6248 Alberswil

Tel: +41 41 980 28 10 (DI bis SO 10.00-17.00Uhr)

E-Mail: [museum@burgrain.ch](mailto:museum@burgrain.ch)

### Öffnungszeiten:

Hauptausstellung «Wer ist Landwirtschaft?»:  
Dienstag bis Sonntag (sowie Feiertage)  
10.00-17.00 Uhr

Bienenerlebnis, Food Waste, Schaudepot:  
April bis Oktober

Schulklassen: Museumsbesuche, Führungen und  
Erlebnismodule sind auf Anfrage für einen Zuschlag  
von CHF 50 auch ausserhalb der Öffnungszeiten  
möglich.

**Anreise** Ab den Bahnstationen Willisau, Sursee oder  
Nebikon mit dem Bus bis zur  
Haltstelle Alberswil, Dorf oder Alberswil, Burgrain  
● ab Bushaltstelle **Alberswil, Dorf** via Mülihof  
(15 Min. zu Fuss, Feldweg entlang dem Mühlebach)  
● ab Bushaltstelle **Alberswil, Burgrain** via Biohof  
Burgrain (10 Min. zu Fuss entlang der Landstrasse)

**Preise** Eintritt Schulklassen pauschal CHF 150  
Nur Sonderausstellungen pauschal CHF 100  
Alle Informationen zu laufenden Aktionen und die  
Preise für Führungen und Erlebnismodule finden Sie  
auf unserer [Website](#).

**Unterrichtsmaterial** Alle Lernmaterialien und  
Arbeitsblätter (Zyklus 2+3) finden Sie auf der [Website](#)  
unter Angebot / Schulklassen / Lernmaterial. Bitte  
bringen Sie die gewünschten Arbeitsblätter bei Ihrem  
Besuch ausgedruckt mit.

**Barrierefreier Zugang** Das gesamte Gelände und das  
Museum sind rollstuhlgängig, ausser Bienenerlebnis  
und oberes Stockwerk im Schaudepot.

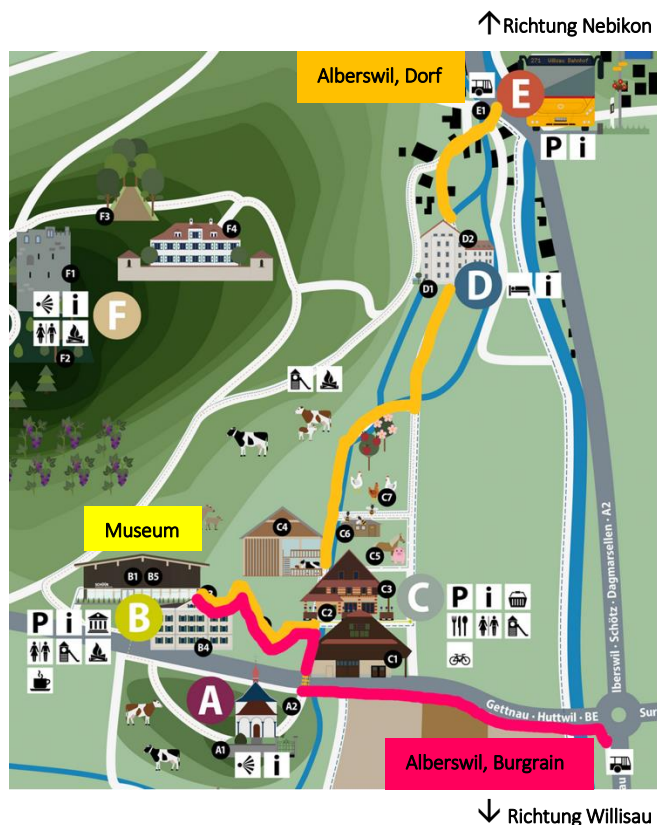
**Garderobe und Toiletten** Kleidung und Gepäck kann  
kostenlos in der Garderobe des Museums deponiert  
werden. Die Toiletten befinden sich im  
Untergeschoss des Museums.

**Picknick** Der Naturgarten bietet genügend Platz für  
Picknick im Freien. Bei schlechtem Wetter gibt es  
überdachte Picknickplätze auf dem Gelände.

**Räume** Gruppenecken können zu Lernzwecken auf  
Voranmeldung reserviert werden.

**Hausordnung** Fotografieren ist erlaubt. Kaugummi,  
Esswaren und Getränke sind in den  
Ausstellungsräumen nicht gestattet. Mit den  
interaktiven Ausstellungsgegenständen ist sorgfältig  
umzugehen.

**Betreuung** Die Lehrperson meldet den  
Museumsbesuch beim Museum vorgängig an. Sie ist  
während der gesamten Besuchsdauer für die Aufsicht  
und die Betreuung der eigenen Klasse verantwortlich.



- A Kapelle St. Blasius
- B Agrarmuseum mit Naturgarten
- C Biohof Burgrain

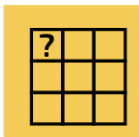
- D Müli
- E Alberswil Dorfzentrum
- F Burgruine Kastelen

# Übersichtsplan Burgrain



## Angebote

### SCHÜÜR



#### Wer ist Landwirtschaft?

Die interaktive Hauptausstellung thematisiert brennende aktuelle Fragen rund um das Thema nachhaltige Lebensmittelproduktion und verbindet sie mit historischen Objekten aus der Landwirtschaft.



#### Schulküche

In der Schulküche erleben Besucher\*innen, was regionales und saisonales Kochen bedeutet: Mit Bio-Produkten direkt aus dem Hofladen oder von RegioFair. Angebot für Gruppen auf Voranmeldung.

### REMISE



#### Schaudepot

Nicht alle historischen Objekte haben Eingang in die neue Hauptausstellung gefunden. Eine Neuinszenierung wird künftig spannende Einblicke in die Vergangenheit ermöglichen.

### NATURGARTEN



Sträucherlabyrinth, Naschhecke, Barfusspfad und vieles mehr: Unser Naturgarten lädt zum Entdecken und Geniessen ein und vertieft dabei Themen aus der Hauptausstellung.

### BÜRGERHEIM



#### Food Waste

Rund ein Drittel aller Lebensmittel werden in der Schweiz verschwendet. Die Ausstellung zeigt auf, wie man durch geschickten Einkauf, gute Lagerung und kreatives Kochen Food Waste verhindern kann.



#### Bienenenerlebnis

Ohne Bienen gäbe es keinen Honig – und ohne Bestäubung kein Obst. Den faszinierenden Insekten ist diese Ausstellung gewidmet: Mit Honigbar, Mikroskopstationen und echtem Bienenvolk (Sommersaison).



#### Sonderausstellung

Von Zündhölzern bis zum Rosenkranz – in Spanschachteln wurde allerlei gelagert und transportiert, lange bevor es Plastikverpackungen gab. In der aktuellen Sonderausstellung kann man verschiedenste Spanschachteln sowie die Werkstatt eines „Trücklers“ bewundern.

### LEHRBIENENSTAND



Hier kann man den fleissigen Bienen bei der Arbeit zusehen – ohne Stichgefahr hinter Glas! Führungen mit dem Imker sind nur auf Voranmeldung möglich.